

Warst du nicht der
Text/Musik: Thomas Koppe

Warst du nicht der,
der '89 auf der Straße stand?
Hattest du nicht demonstriert,
für dich und für dieses Land?
Wolltest du nicht frei sein
und nicht abgehört?
Fühltest du dich hintergangen,
von der Politik gestört?

Sag, was war der Anlass,
zu diesem großen Schritt?
Wieso liefst du mit Tausenden
auf den Straßen mit?
Für wen hast du gekämpft,
riefst: "Wir sind das Volk"?
Warum trugst du die Fahne
Emblemlos, Schwarz, Rot, Gold?

Hast daran geglaubt, dass
du die Welt verändern kannst.
Warst dir doch so sicher, dass
du nicht viel zu viel verlangst.
Stolz hast du im Oktober,
in deine neue Zeit geschaut.
Zuversichtlich, voller Mut
eigne Träume aufgebaut.

Die Jahre sind vergangen.
Wer kann es schon verstehn?
Die Welt hat sich verändert!
Könnst' man die Zukunft sehn!
Die Schachtel unterm Bett,
hast sie nie mehr angefasst.
Die Träume darin schlummern
und sind wohl schon verblasst.

Warst du nicht der,
der '89 auf der Straße stand?
Hattest du nicht demonstriert,
für dich und für dieses Land?
Wolltest du nicht frei sein
und nicht abgehört?
Fühltest du dich hintergangen,
von der Politik gestört?